



American Airlines erteilt Airbus einen Megaauftrag im Wert von 11 Milliarden US-Dollar

Die amerikanische Fluggesellschaft hat Bestellungen bei Airbus und zwei weiteren Herstellern für insgesamt 260 Flugzeuge unterschrieben, darunter 85 Airbus A321neo. American Airlines ist der weltweit größte Betreiber von Flugzeugen der A320- und A321-Familie.

Die amerikanische Fluggesellschaft hat 85 Flugzeuge des Typs A321neo und 175 weitere Flugzeuge gekauft. Geschätzter Auftragswert allein bei Airbus nach den letzten bekannten Listenpreisen des europäischen Flugzeugherstellers (2018): 11 Milliarden US-Dollar. Daneben, hat sich American Airlines aber auch für den Kauf von 85 Boeing 737 MAX-10 und 90 Embraer E175 entschieden.

Insgesamt hat American Airlines also gerade 260 Single-Aisle-Flugzeuge gekauft. „In den letzten zehn Jahren haben wir massiv in die Modernisierung und Vereinfachung unserer Flotte investiert, die die größte und jüngste unter den Betreibern des US-Netzes ist“, sagte Robert Isom, der Chef von American. „Diese Aufträge werden unsere Flotte mit neueren und effizienteren Flugzeugen versorgen, so dass wir unseren Kunden weiterhin das beste Netz und eine rekordverdächtige Betriebszuverlässigkeit bieten können.“

American Airlines ist der weltweit größte Betreiber von A321-Flugzeugen.

Benoît de Saint-Exupéry, Vizepräsident für Verkauf von Verkehrsflugzeugen bei Airbus, begrüßte diesen weiteren Erfolg für das größte Modell der A320-Familie. „Die anhaltenden Käufe des A321neo belegen den beispiellosen Wert des vielseitigsten und leistungsfähigsten Single-Aisle-Flugzeugs der Welt.“

Die neueste Bestellung ist keine Premiere für die Fluggesellschaft. American hat ihre erste A321neo im Februar 2019 übernommen und hat bereits 70 Exemplare in ihrer Flotte. Sie ist übrigens der weltweit größte Betreiber von Flugzeugen der A320- und der A321-Familie. Einige dieser Flugzeuge wurden und werden auf der Endmontagelinie von Airbus in Mobile in den USA hergestellt.

Bisher wurden über 6.100 A321neo von 90 Fluggesellschaften bestellt.